

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Denkschrift die Ausmündung der Odenwälder Eisenbahn zu Heidelberg betreffend**

**Heidelberg**

**[S.l., Heidelberg?], [1856]**

Approximativer Kostenüberschlag über die Herstellung der  
Neckarthalbahn von der Mühle zu Schlierbach bis zum Bahnhofe

[urn:nbn:de:bsz:31-247039](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-247039)

# Approximativer Kostenüberschlag

über

die Herstellung der Neckarthalbahn von der Mühle zu Schlierbach  
bis zum Bahnhofe.

## I. Längs dem Neckarufer.

### A. Güter- und Häuserentschädigung.

	Betrag	
	einzel:	im Ganzen:
In dem Orte Schlierbach fallen circa 7 Häuser in die Bahnanlage, per Haus zu 2000 fl. . . . .	14000 fl.	
Längs der Stadt Heidelberg.		
Entschädigung wegen Mülhrecht . . . . .	6000 "	
Kaffee Volley . . . . .	12000 "	
Abänderung des Quai's am Lagerhaus . . . . .	20000 "	
Heinrich Boog . . . . .	20000 "	
Theobald Boog . . . . .	6000 "	
Arnold für Häuser . . . . .	10000 "	
Schellenberger und Ditteney . . . . .	10000 "	
Güterankauf . . . . .	42000 "	
Summe der Güterentschädigung		140000 fl.

### B. Herstellung des Unterbaues.

Von dem Punkte A, wo die Bahn die Thalstraße durchschneidet, bis  
zum Punkte B auf 1000<sup>0</sup> Länge ist ein Bahnkörper herzustellen  
von 24' Höhe 25' Kronenbreite, und es müssen zu beiden Seiten  
statt der Böschungen Stützmauern von 24' Höhe errichtet werden,  
um denselben gegen Beschädigungen vom Neckar zu schützen.

Die obere Dicke einer Stützmauer von 24' ist	3'
die untere Dicke . . . . .	12'
	<hr/>
	15'

	Betrag	
	einzel:	im Ganzen:
	Uebertrag:	140000 fl.
daher der mittlere Querschnitt 180□' und für beide Stützmauern 360□', somit enthalten die Mauern 3,600,000 C'. Mit Einrichtung der Durchlässe, Herstellung der Abschlüsse per C' 15 fr. macht . . . . .	900000 fl.	
Die Ausfüllung des Bahnkörpers enthält ca. 489□'. 10000 = 4890000 C' oder 4890 C. <sup>o</sup> per C. <sup>o</sup> 20 fl. . . . .	978 "	
Von dem Punkte A bis zur Schlierbacher Mühle auf 480 <sup>o</sup> kommt die Bahn an den Bergabhang zu liegen und es kann vorkommen, daß Granitfelsen gesprengt werden müssen, weshalb wir hier im Querschnitt für die Herstellung des circa 5' hohen Bahnkörpers per laufende Ruthe 104 fl. annehmen, macht . . .	49920 "	
Summe B		1047720 fl.

**C. Unter- und Oberbau der Bahn.**

Die Länge von der Mühle zu Schlierbach bis zum Bahnhof beträgt circa 1580 <sup>o</sup> , per laufende <sup>o</sup> zu 55 fl. . . . .	86900 "
Summe C	86900 fl.

**Zusammenstellung.**

A. Güterentschädigung . . . . .	140000 fl.
B. Herstellung des Bahnkörpers . . . . .	1047720 "
C. Unter- und Oberbau der Bahn. . . . .	86900 "
	1274620 fl.
D. Hierzu 10% für Aufsicht . . . . .	127462 "
	1402082 fl.

Mannheim, den 31. März 1856.

gez. **Dyckerhoff.**